

Kleine Bellheims

Weser-Kurier / Wümme-Zeitung vom 18.01.03

"Kleine Bellheims" sind gefragt

Landkreis. Die Experten mit dem Silberhaar kennen die Betriebspraxis nicht nur aus den Büchern, sie haben Krise und Erfolg eines Unternehmens selbst erlebt. Jetzt, im Ruhestand, braucht ihr Wissen niemand mehr. Oder? Nein, ganz im Gegenteil. Im Landkreis Rotenburg sind sie gefragt, die kompetenten pensionierten Wirtschaftssenioren, die in einem neuen Projekt Jungunternehmern mit Rat und Tat zur Seite stehen und als Coach Existenzgründer begleitend beraten.

Top-Manager reaktivieren

Gerade auf das Alters-Plus setzt das so genannte "kleine Bellheim" - Netzwerk, das die Wirtschaftsförderung des Landkreises anschieben will. Die Idee geht zurück auf ein leitenden Scheeßeler Bankmitarbeiter und ihn selbst, teilt der Rotenburger Wirtschaftsförderer Gerd Hachmöller. In seinem Amt sitzt auch Kerstin Böttjer, die das Projekt betreut. Es bringt alte Hasen wieder ins Geschäft, so wie im zu Weihnachten gezeigten Film "Der große Bellheim", in dem Mario Adorf gemeinsam mit anderen reaktivierten älteren Top-Managern ein Kaufhaus auf Vordermann bringt.

Ehrenamtliche Beratung

Ziel des Netzwerks: Unternehmer, Geschäftsführer oder leitende Angestellte aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe, die aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, geben ihr Wissen an die nächste Generation weiter. Ehrenamtlich, versteht sich. "Nach bestem Gewissen und ohne Übernahme von Haftung", so Hachmöller. Die Experten beraten Jungunternehmer vor allem in der Gründungsphase und stehen ihnen bei der Existenzsicherung zur Seite. "Das ist gibt es bislang in Niedersachsen nicht", sagt Hachmöller.

113 Unternehmer hat die Rotenburger Behörde bislang angeschrieben, um sie für ihr Vorhaben zu gewinnen. 17 Experten haben nach Hachmöllers Angaben "konkretes Interesse" gezeigt. Darüber hinaus gebe es viel "schlafendes Potenzial, was wir aufwecken wollen", viele tolle Unternehmer mit viel Know-how, die nichts mit ihrem Ruhestand anfangen könnten.

Vereinsgründung angestrebt

Für alle Interessierten ist eine Informations- und Auftaktveranstaltung gedacht, die am 30. Januar um 14 Uhr in Zeven (Königin-Christinen-Haus) stattfindet. An diesem Nachmittag stellen Wirtschaftssenioren aus Hamburg, Bremen und Hannover ihre Arbeit vor, dann soll aber auch schon ein Netzwerk als eigenständiger Verein im Landkreis Rotenburg gegründet werden.

Ruheständler, die Lust haben, ihr unternehmerisches Wissen weiter zu geben, können sich mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rotenburg unter der Telefonnummer 042 61/ 75 2854 (Kerstin Böttjer) in Verbindung setzen.